



Sarantis Biscas, Vorsitzender des Ausländerbeirates Neu-Isenburg

Woche der Toleranz und Mitmenschlichkeit

Gerne möchte ich auch die Gelegenheit nutzen und Sie auf die 11. Woche der Toleranz und Mitmenschlichkeit hinweisen, die mit dem Tag der Nationen, in Kooperation mit der IG City, am verkaufsoffenen Sonntag, dem 2. September 2012, unter dem Motto „Neu-Isenburg, die internationale Stadt feiert den Tag der Nationen“, eröffnet wird.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stabsstelle für Integration und Vielfalt im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer A0.07.

Neue Aufgaben und neue Wege – Der Ausländerbeirat stellt sich neu auf

Der Ausländerbeirat der Stadt Neu-Isenburg sieht sich in der Verantwortung, wo immer die Interessen der ausländischen Bevölkerung berührt werden.

Leider wird dies in der Bevölkerung nicht immer wahr genommen.

Um unsere Aufgaben neu zu definieren und auch der Öffentlichkeit und vor allem den ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern mehr Transparenz des Handelns des Ausländerbeirates anbieten zu können, plant der Ausländerbeirat für den Herbst einen Workshop.

Im Rahmen dieses Workshops will der Ausländerbeirat neue Aufgaben und Schwerpunkte der Arbeit des Gremiums erarbeiten und sich neu positionieren.

So will sich der Ausländerbeirat zukünftig mehr in die lokale Integrationspolitik einbringen. Auch das kommunale Wahlrecht sollte wieder thematisiert werden. Menschen die seit Jahren in unserer Stadt leben, sollten auch die Möglichkeit haben, mitzugestalten und sich durch ihre Stimme bei der Kommunalwahl einzubringen.

Darüber hinaus will sich der Ausländerbeirat vermehrt in die Diskussion über Chancengleichheit in Schulen und in der Ausbildung einbringen.

Viele Migrantinnen und Migranten machen sich selbstständig und führen erfolgreiche Unternehmen. Hier will der Ausländerbeirat aktiv werden und Unternehmerinnen und Unternehmer ansprechen, Jugendliche, insbesondere mit Migrationshintergrund einzustellen und auszubilden. Gerade erfolgreiche Migrantinnen und Migranten sind gute motivierende Beispiele für die Jugendlichen sich anzustrengen und eine eigene erfolgreiche Zukunft für sich und ihre Familien in Deutschland zu sehen.

Wenn uns dies gelingt, dann tragen wir einen weiteren Schritt zum erfolgreichen Zusammenleben in unserer Stadt bei, da ist sich der Ausländerbeirat sicher.

Wenn Sie sich gerne mit dem Ausländerbeirat in Verbindung setzen möchten, wir haben immer ein offenes Ohr für Sie.

Gerne stehe ich Ihnen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Rufen Sie mich doch einfach an.

Telefon: 06102-34384 oder mobil: 0172-6958664.

Ihr
Sarantis Biscas

Sarantis Biscas, Vorsitzender des Ausländerbeirates Neu-Isenburg

ALB-Sprechstunde

Der Ausländerbeirat Neu-Isenburg hat für die Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund stets ein offenes Ohr.

Sprechstunden können nach Bedarf vereinbart werden.

Telefonisch erreichbar sind unter den angegebenen Rufnummern:

Khorchid Maier: 06102 254710

Teresa Rizzo: 06102 4291

oder per **E-Mail:**
auslaenderbeirat@stadt-neu-isenburg.de

Wichtiger Termin!

Deutschland ohne Ausländer? Lesung und Gesprächsrunde

Termin: Montag, 8. Oktober 2012, 19:30 Uhr • Ort: Foyer der Hugenottenhalle, Frankfurter Straße 152

Veranstalter: Integrationsbüro und Stadtbibliothek • Kontakt: Integrationsbüro, Telefon: 06102 241763
integrationsbuero@stadt-neu-isenburg.de • Eintritt frei

Was würde aus Deutschland werden, wenn plötzlich alle Ausländer verschwunden wären? Der renommierte Landtagskorrespondent der Frankfurter Rundschau, Pitt von Bebenburg, hat im mit Matthias Thieme geschriebenen Buch „Deutschland ohne Ausländer. Ein Szenario“ dieses Gedankenspiel ernst genommen. Sie fragten Experten wie Daniel Cohn-Bendit, Rita Süßmuth, Theo Zwanziger u. v. a. In einem moderierten Gespräch wird von Bebenburg, Daten, Fakten und Thesen präsentieren. Über das gesellschaftliche Klima im Einwanderungsland Deutschland diskutieren mit ihm die türkische Religionswissenschaftlerin Naime Cakir aus Neu-Isenburg und der Geschäftsführer des interkulturellen Rats in Deutschland, Torsten Jäger.

Die Gesprächsrunde wird von Paola Fabbri Lipsch, der Beauftragten für Integration und Vielfalt, moderiert.



Neue Termine der Reihe Vielfalt leben – Isenburger Gespräche über das Miteinander in der Stadt

„Mein Weg nach Neu-Isenburg“

Termin: Montag, 24. September 2012, 19:30 Uhr • Ort: Stadtteilzentrum West, Kurt-Schumacher-Straße 8

„Tausend und eine Nacht – Ein Märchenabend für Erwachsene“

Termin: Samstag, 29. September 2012, 18:30 Uhr • Ort: Stadtteilzentrum West, Kurt-Schumacher-Straße 8